

## **Besuch 04. April 2024 Berufsschule Salzburg**

Berufsschule: Herr Dir. Günther Friedrich  
Herr Günther Fuchs  
Herr Wolfgang Kurz

Unternehmer/in: Frau Mag. Juliane Kücher

Wirtschaftskammer: Herr Mag. David Jochimstal  
Herr KommR Gerhard Brischnik

Herr Brischnik bedankt sich für die Möglichkeit des Gesprächs in der Berufsschule Salzburg sowohl bei der Direktion der Schule, den unterrichtenden Fachlehrkräften als auch bei Frau Mag. Kücher. Herr Dir. Friedrich bedankt sich ebenfalls für den Termin, stellt die Schule vor und lobt auch die gute Zusammenarbeit mit den Unternehmen.

Die rückgängige Lehrlingszahl im Beruf Foto-und Multimediakaufmann/frau wird als nicht erfreuliche Entwicklung dargestellt, aber liegt an der abnehmenden Zahl von Fotogeschäften als auch der Verlagerung bei Fa. Hartlauer auf andere Berufsausbildungen.

Angesprochen auf die, in dem Videomeeting vom 5. März 2024 erwähnten Punkten – Ausbildung von modernen Technologien:

Der Lehrplan wird in der Berufsschule Salzburg immer wieder auf die neuesten Technologien erweitert. Sowohl Herr Fuchs als auch Herr Kurz sind in der aktuellen Technologie am letzten Stand, beide arbeiten selbst mit aktuellen Fotogeräten. Die Themen ergeben sich auch automatisch aus den Anforderungen in den Betrieben, die von den Schülerinnen und Schülern auch angesprochen werden. Bei dem Rundgang nach dem Gespräch durch die Schule konnte auch festgestellt werden, dass einiges an Geräten in der Schule vorhanden ist. Ein Makro Objektiv und eine aktuelle VR Brille wurden als Wunsch für einen Neuanschaffung angegeben.

Dass das Entwickeln vom Filmen und die Vergrößerung in der Dunkelkammer ein Basiswissen für Fotokaufleute sein sollte wurde auch von Frau Mag. Kücher bestätigt. Es ist ein Grundwissen und durch die Nachfrage und den Anstieg der analogen Fotografie wichtig, allerdings wurde die Unterrichtszeit hier deutlich gegenüber früheren Jahren eingeschränkt.

Zum Thema Drohnen – die Schule kann am Standort aus rechtlichen Gründen nicht mit den Geräten fliegen. Daher hat Herr Brschnik auch angeboten sich mit dem ÖAMTC in Verbindung zu setzen um einen Tag für Drohnenfliegen organisieren zu können. Die WKÖ hat sowohl zur Austro Control als auch zum ÖAMTC gute Verbindungen, es werden öfters gemeinsame Tagungen veranstaltet.

Dass das Kaufmännisches Rechnen bzw. Buchhaltungsunterricht nicht praxisbezogen sei wurde von der Schulleitung zurückgewiesen, man konzentriere sich hier auf die wichtigen Themen.

Herr Fuchs und Herr Kurz haben angesprochen, dass Seminare von Herstellern für sie wichtig wären, um mit der Technologie am Laufenden zu sein. Fachliteratur wird gekauft und liegt auch in der Schule auf. Frau Mag. Kücher hat angeboten, dass man bei der Hausmesse / Foto Kücher am 7. und 8. Juni sowohl Lehrpersonal als auch Schüler/innen einladen könnte. Wird sie im Unternehmen besprechen, Herr Brischnik hat auch die Unterstützung Seitens der WKÖ dafür zugesagt.

Herr Mag. Jochimstal von der Salzburger Wirtschaftskammer hat eine Imagekampagne der WKS für Lehrberufe und Ausbildung vorgestellt, bei der auch der Fotohandel mit eingebunden werden soll. Wurde von allen Teilnehmer/innen sehr positiv gesehen.

Herr Brischnik hat angeregt, dass man das Image des Handelsberufs neu darstellen sollte. Herr Dir. Friedrich hat erwähnt, dass der Handelsberuf bei der Jugend immer unattraktiver geworden ist. Beide Herren meinten, dass man auch die Vorzüge darstellen sollte: Freizeitgestaltung unter der Woche, im Fotohandel und auch anderen technischen Berufen Kontakt mit neuen Technologien, Kontakt zu interessierten Menschen am Point of Sale.

Nach dem Gespräch führten Dir. Friedrich, Herr Fuchs und Herr Kurz durch das Schulgebäude und in die Unterrichtsräumlichkeiten. Sowohl Frau Kücher, als auch Herr Jochimstal und Herr Brischnik waren vom Gebäude, den Räumlichkeiten und der Präsentation von Projektarbeiten beeindruckt.

## **Besuch 10. April 2024 Berufsschule St. Pölten**

Berufsschule: Frau Direktorin Mst. Susanne Zuser, BEd  
Frau Direktor-Stellvertreterin BDS Simone Lenhardt M.A. BEd  
Frau Carla Herfert

Wirtschaftskammer: Herr Mag. Jürgen Rathmanner  
Herr KommR Gerhard Brischnik

Herr Brischnik bedankt sich für die Möglichkeit des Gesprächs in der Berufsschule St. Pölten sowohl bei der Direktion der Schule, als auch bei deren Stellvertreterin und der unterrichtenden Fachlehrerin.

Derzeit befinden sich nur zwei Schüler/innen von Foto Schneider im Berufszweig Foto-und Multimediakaufmann/frau. Eine sehr bedauerliche Entwicklung. Es wird dazu auch von Herrn Mag. Rathmanner während des Gespräches angefragt, ob eine Zusammenlegung z.B. nach Salzburg möglich wäre. Aus Sicht des Schulstandortes wäre dies eigentlich nicht wünschenswert, wird dazu von Frau Direktorin Zuser erwidert, müsste aber im Extremfall angedacht werden. Herr Brischnik verweist auf die rückgängigen Stückzahlen bei Fotogeräten in den letzten 15 Jahren. In NÖ befinden sich einigen Hartlauer Standorte, Foto Schneider in Baden und Mödling und Foto Straub (im Unternehmen Lamprechter) in St. Pölten.

Frau Herfert erwähnt auch, dass es an Modernen Lehrmaterial in der Schule für die Branche mangelt. Sie besitzt selbst eine Drohne, mit der sie die beiden Schüler/innen derzeit in diesem Fach unterrichtet. Beim anschließenden Rundgang sehen wir den Raum mit Drucker und Lehrmaterial, sowie eine Dunkelkammer mit schwarz/weiß und Farbvergrößern sowie Entwicklungsmaterial. Bildbearbeitung wird mit aktueller Adobe Photoshop Software gemacht. Auch Videosoftware ist für Nachbearbeitung vorhanden. Plakate und Fotos an den Wänden zeigen den intensiven und Praxisbezogenen Unterricht von Frau Herfert.

Eine Modernisierung des Bundesrahmenlehrplans wird von Frau Dir. Zuser als notwendig gefunden. Auch ein Austausch zwischen den Berufsschulstandorten wäre wünschenswert.

Die Schülerin im 3. Lehrgang möchte noch vor dem Sommer die Anschlussprüfung machen, kann dies aber aus Termingründen nicht in St.Pölten machen. Herr Brischnik hat angeboten sich in Salzburg und Wien zu erkundigen, ob es die Möglichkeit einer Abschlussprüfung dort geben würde.

Eine Exkursion zum Fotolabor Fayer in Wien 1 wurde als Wunsch von Frau Herfert an Herrn Brischnik herangetragen, er wird sich mit Herrn KommR Barylli-Fayer diesbezüglich in Verbindung setzen.

Nach der Führung durchs Gebäude verabschieden sich Herr Rathmanner und Herr Brischnik und bedanken sich für den Termin.

## **Besuch 11. April 2024 Berufsschule Wien**

Berufsschule: Frau Dipl.-Päd. Mag. Elisabeth Knafl Direktorstellvertreterin  
Frau Gertraud Schwarz

Wirtschaftskammer: Herr Mag. Jürgen Rathmanner  
Herr KommR Gerhard Brischnik

Herr Brischnik bedankt sich für die Möglichkeit des Gesprächs in der Berufsschule Wien sowohl bei der Direktion der Schule, als auch bei Frau Schwarz, der unterrichtenden Fachlehrerin.

Derzeit befinden sich sieben Schüler/innen von United Camera und Hartlauer im Berufszweig Foto- und Multimediakaufmann/frau.

Frau Mag. Knafl hat schon beim Videomeeting im März den Vorschlag gemacht, Doppelausbildungen zu ermöglichen. Da das Thema e-commerce im Handel und speziell auch im Fotohandel ein Wesentliches Thema ist, wäre einmal über diese Möglichkeit nachzudenken und zu diskutieren. Multi Media ist ja im Fotohandel schon mit dabei.

Der Rahmenlehrplan von 2016 gehört laut Frau Mag. Knafl und Frau Schwarz überarbeitet. Dieser Punkt wurde in allen drei Schulen angesprochen. Zusätzlich wurden die Punkte Landeslehrplan und Lehrstoffverteilung angesprochen.

Zum Thema Buchhaltung – auch hier in Wien wurde betont, dass man praxisbezogen unterrichtet, die Basis, um ein Geschäft führen zu können (Kalkulationen, Kassabuch. etc.) und die Unterlagen an die Steuerberatung weiterzugeben muss aber schon unterrichtet werden.

Der Austausch unter den drei Berufsschulstandorten war auch hier in Wien Wunsch.

Bei der Führung durchs Schulgebäude wurden uns dann auch noch die Räumlichkeiten gezeigt, sowohl die Computerplätze als auch Studio und Laborbereich. Frau Kern von United Camera, die Herr Brischnik vor dem Termin in der Schule besuchte, hat gebeten, dass man sich auch dafür einsetzt, dass die Basis der Film- und Fotoentwicklung auch weiter unterrichtet wird. Wurde uns auch von Frau Schwarz bestätigt, dass dieser Teil auch weiter im Lehrplan vorgesehen ist, aber natürlich die digitale Technik den Hauptteil ausmacht.

Frau Schwarz hat eine Liste mit Lehrmaterial mitgegeben, das für einen zeitgemäßen Unterricht nötig wäre. Herr Brischnik und Herr Rathmanner haben zugesagt, sich dafür einzusetzen.

Nach der Führung durchs Gebäude verabschieden sich Herr Rathmanner und Herr Brischnik und bedanken sich für den Termin.

12. April 2024 / Notizen Gerhard Brischnik